

**Der ökologische Verkehrsclub VCD** macht sich für eine umwelt- und sozialverträgliche, sichere und gesunde Mobilität stark. Dabei setzt er nicht nur auf ein einziges Verkehrsmittel, sondern auf eine intelligente Kombination und das sinnvolle Miteinander aller Arten von Mobilität. Er berät als Fach- und Lobbyverband Politik und Wirtschaft und initiiert innovative Projekte. Als Mitglieder- und Verbraucherverband vertritt der VCD die Interessen aller umweltbewussten mobilen Menschen.

[www.vcd.org](http://www.vcd.org)

**Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO)** ist die Lobby der älteren Menschen in Deutschland. Unter ihrem Dach sind über 100 Verbände mit etwa 13 Millionen älteren Menschen zusammengeschlossen. Die BAGSO vertritt deren Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie setzt sich für die Interessen älterer Verbraucherinnen und Verbraucher und das solidarische Miteinander der Generationen ein.

[www.bagso.de](http://www.bagso.de)

**Der Deutsche Mieterbund (DMB)** ist die politische Interessenvertretung der MieterInnen in Deutschland. Unter seinem Dach sind in 322 örtlichen Mietervereinen mit mehr als 500 Beratungsstellen rund drei Millionen MieterInnen organisiert. Der DMB steht für umfassende Kompetenz in wohnungspolitischen und mietrechtlichen Fragen. Als Verbraucherorganisation vermittelt er seinen Mitgliedern und allen Verbrauchern, wie sehr der Klimaschutz nicht nur ein gesamtgesellschaftliches Anliegen ist, sondern auch der Einzelne davon profitieren kann.

[www.mieterbund.de](http://www.mieterbund.de)

## Aktiv und mobil in jedem Alter

Mobilität ist ein Stück Lebensqualität, besonders im Alter. Sie ist notwendig, damit Seniorinnen und Senioren am öffentlichen Leben teilhaben können. Ebenso wichtig ist es, in naher Zukunft die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken, um die Folgen des Klimawandels abzuwachen. Da der Verkehr einer der Hauptverursacher der Treibhausgase ist, gilt es, Wege zu finden, die einerseits die Mobilität erhalten und andererseits klimafreundlich sind.

Das Projekt »Klimaverträglich mobil 60+« bietet praktische Informationen, die dazu anregen, möglichst aktiv und klimaschonend unterwegs zu sein. Es bedarf aber auch adäquater zielgruppenspezifischer Angebote, die nicht nur mit dem Auto wahrgenommen werden können. Bislang fehlen – bei zunehmender Nachfrage – derartige Produkte.

Aufgabe des Projektes ist es, innovative Angebote in Kooperation mit interessierten Akteuren zu entwickeln und zu verbreiten. Unterstützung vor Ort bieten die VCD-Regionalkoordinatoren.

Kontakt zum Projekt: (030) 2803 51-2 82,  
[mobil60plus@vcd.org](mailto:mobil60plus@vcd.org)

VCD-Regionalkoordinator/-in in Ihrer Nähe:

Weitere Informationen rund um klimaverträgliche Mobilität online unter: [60plus.vcd.org](http://60plus.vcd.org)



© VCD - Berlin 3/2013 - Fotos: vzbv/Marcus Glöger - Mit mineralölfreien Farben CO<sub>2</sub>-neutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

 **klima  
verträglich  
mobil 60+**



### Wer sind wir?

Mit dem Verbundprojekt »Klimaverträglich mobil 60+« unterstützen der ökologische Verkehrsclub VCD, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und der Deutsche Mieterbund (DMB) ältere Menschen dabei, im Alltag und auf Reisen möglichst klimafreundlich unterwegs zu sein. Zudem entwickelt das Projekt in Kooperation mit Unternehmen und Organisationen seniorenspezifische Angebote, um die Mobilität der Altersgruppe 60+ klimafreundlicher zu gestalten. Dienstleister, die im Rahmen der häuslichen Versorgung von älteren Menschen tätig sind, erhalten Beratung zur Optimierung ihrer betrieblichen Mobilität.

Das Projekt »Klimaverträglich mobil 60+« wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert (Laufzeit bis Juni 2015).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### Was machen wir?

Im Rahmen von Aktionen, Info-Veranstaltungen und kostenfreier persönlicher Beratung erhalten ältere Menschen Tipps rund ums Autoteilen, Spritsparen und Fahrradfahren sowie Informationen zu Bus und Bahn oder klimaverträglichem Reisen.

Vor Ort durchgeführt werden diese Aktivitäten von VCD-Regionalkoordinatoren, die als lokale Ansprechpartner mit Rat und Tat allen Interessierten zur Verfügung stehen.



Das Projekt richtet sich auch an Akteure wie Wohnungs- und Einzelhandelsunternehmen, Kulturbetriebe und Tourismusverbände. Ziel ist hierbei die gemeinsame Entwicklung klimaverträglicher Mobilitätsprodukte bzw. -dienstleistungen für ältere Menschen, zum Beispiel Theater-Busse, Mietertickets für den Nahverkehr und Lieferdienste.

Für mobile Alten- und Krankenpflege, Hol- und Bringdienste sowie andere in der Altenhilfe tätigen Dienstleister organisiert das Projekt regionale Workshops, die dazu beitragen, den mobilitätsbedingten CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken und damit zugleich Kosten einzusparen.

### Unsere Angebote im Überblick:

- Entwicklung und **personelle Unterstützung** bei der Durchführung **von öffentlichkeitswirksamen Aktionen** (z. B. Mieterfest mit Pedelec-Test, Aktionstag der nachhaltigen Mobilität)
- Unterstützung bei der **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** (Bereitstellung von Texten/Textbausteinen zu Themen rund um klimaverträgliche Mobilität 60+ z. B. für Newsletter/Publikationen/Mieterrundbriefe, Internet-Bausteine zur klimaverträglichen Anreise)
- Erarbeitung und Durchführung von **Informationsveranstaltungen und Exkursionen** (Vorträge, Seminare, Schulungen etc.)
- **Vermittlung von Ansprechpartnern**, lokale/regionale Netzwerkarbeit mit relevanten Akteuren
- **individuelle Mobilitätsberatung** älterer Menschen (kostenfreie Beratungen/Sprechstunden, bei Bedarf auch in Büros, Objekten etc. von Wohnungsunternehmen und bei Einrichtungen der Seniorenarbeit oder in Mietervereinen)

Sämtliche Leistungen sind **kostenlos** und können in Absprache mit den Regionalkoordinatoren **individuell** auf Ihre Bedürfnisse **zugeschnitten** werden.